

Projektbeschreibung Warenwirtschaft Köberlein GmbH - Neumark

Finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union.

Allgemeine Einführung

Die einzuführende Warenwirtschaft dient der PC-basierten Erfassung und Steuerung sämtlicher Warenbewegungen.

Diese umfassen sämtliche mengen- und wertmäßigen Veränderungen des Warenbestandes, angefangen bei der Beschaffung über die Lagerwirtschaft bis zum Verkauf. Es sind alle Unternehmensbereiche an der Arbeit mit der Warenwirtschaft beteiligt. Das System verbindet die Abteilungen miteinander und ermöglicht effiziente und vereinfachte Arbeitsabläufe.

Die Anforderungen an das Warenwirtschaftssystem sind je nach Unternehmensbereich und Abteilung ganz unterschiedlich. Der Einkauf steuert das Bestellwesen, die Disposition sowie die Reklamationsvorgänge. Das Lagerwesen erfasst, überwacht und optimiert sämtliche Warenbewegungen, während die Vertriebsabteilung Barverkauf durchführt, Angebote, Auftragsbestätigungen und Lieferscheine erstellt sowie Kundenkontakte pflegt.

Zu den wichtigsten Funktionen der Warenwirtschaft zählen die Rechnungslegung, die Steuerung von Waren- und Kundendaten sowie Inventur und Statistik. Auf diese Weise werden Konzepte, die durch die Geschäftsleitung vorgegeben werden, umgesetzt. Damit dies gewährleistet ist, muss das System immer auf dem aktuellsten Stand sein. So ermöglicht es der Köberlein GmbH eine kurzfristige und flexible Handlungsfähigkeit.

Durch die zentrale Datenhaltung und -pflege ist zu einem späteren Zeitpunkt die Anbindung eines Online-Shops möglich.

Aufbau und Vorteile

Die Warenwirtschaft eines Unternehmens enthält Stamm- und Bewegungsdaten. Zu den Stammdaten gehören sämtliche Objekte, die in den Datensätzen verwaltet werden, z. B. Adressen, Kunden, Lieferanten, Artikel und Stücklisten. Auf ihrer Basis werden die Bewegungsdaten eingepflegt und überwacht, welche Geldtransaktionen (Ein- oder Ausgangsrechnungen, Gutschriften etc.) sowie Warenbewegungen (Wareneingänge, Lieferscheine) umfassen.

Eine funktionierende Warenwirtschaft bietet einem Handelsunternehmen eine Vielzahl von Vorteilen. Sie ermöglicht unter anderem eine zeiteffiziente Erstellung von Angeboten, Aufträgen und Rechnungen sowie eine präzise Pflege von Daten im System. Das Kundenverhalten wird besonders realitätsgetreu abgebildet, wodurch dem Unternehmen genau aufgezeigt wird, wie sich die Nachfrage nach bestimmten Produkten entwickelt. Dadurch kann der Betrieb sein Angebot genau auf die Kundenwünsche abstimmen und sein Sortiment dauerhaft optimieren.

Lösung

Die Artikeldaten werden teilweise von den Lieferanten in elektronischer Form bereitgestellt. Diese Daten liegen leider nicht in einheitlicher Form vor, so dass sie vom IT-Dienstleister formatiert werden müssen. Diese werden über einen Standardimport (Datanorm) in die Warenwirtschaft eingelesen. Die Prüfung aller Daten auf Korrektheit liegt beim Betreiber. Die Anlage der Personenkonto des Kunden- und Lieferantenstamms erfolgt aus der bestehenden Buchführung des Unternehmens. Hier leistet das Steuerbüro Unterstützung.

Die Artikeldaten umfassen u.a. Artikelnummer, EAN, Bezeichnung, Matchcode, Mengeneinheit, Preiseinheit, VK-Preis und/ oder EK-Preis. Im Rahmen der ersten Inventur wird mengen- und wertmäßig die Situation am Lager erfasst. Dazu steht ein Laptop mit dem Warenwirtschaftsprogramm zur Verfügung.

Alle künftigen Wareneingänge werden im Bereich „Einkauf“ des Warenwirtschaftsprogrammes mengen- und wertmäßig erfasst. Hierbei erfolgt automatisch die Zubuchung auf den Lagerbestand und die Preispflege des Mittleren Einkaufspreises (MEK) und des Letzten Einkaufspreises (LEK). Der Verkaufspreis kann durch Mitarbeiter entsprechend ihrer Rechte kalkuliert und geändert werden.

Diese Daten erfüllen die Voraussetzung für die Vertriebsabteilung, um Angebote an Kunden zu erstellen.

Die Angebote können bei Auftragserteilung durch den Kunden in eine Auftragsbestätigung gewandelt werden. Diese Auftragsbestätigung kann individuell angepasst werden.

Aus den Auftragsbestätigungen werden vom Verkauf Lieferscheine erzeugt. Dies ist auch für Teillieferungen möglich. Die Lieferscheine bewirken eine Minderung des Lagerbestandes und -wertes in der Warenwirtschaft.

Die Kasse bewirkt ebenso eine Verringerung des Lagerbestandes. Außerdem ist es möglich, einen Kassenbeleg in einen Lieferschein bzw. offene Rechnung zu wandeln, falls der Kunde nicht genügend Bargeld / EC-Karte bei sich hat.

Aus Lieferscheinen werden entsprechend Vorgabe der Geschäftsleitung Rechnungen und Sammelrechnungen in beliebiger Kombination erzeugt.

Aufgrund des Auftragsbestandes und Lagerbestandes kann die Einkaufsabteilung Bestellvorschläge erzeugen. Dies geschieht über Dispoformeln, welche z.B. veranlassen, die Auftragsmenge und einen Mindestbestand am Lager abzudecken. Diese Bestellvorschläge werden vom Einkauf in Bestellungen übernommen und können individuell erweitert und/ oder verändert werden.

Aus den Bestellungen ergeben sich wiederum Vorlagen für den Waren- und Rechnungseingang der Lieferanten, somit ist der Kreislauf geschlossen.

Die erzeugten Fakturdaten werden an das DATEV-System des Steuerberaters mittels Datev-Schnittstelle im EXTF-Format übergeben.

Auswertungen

Die Werte der Angebote, Auftragsbestätigungen und Lieferungen dienen der betrieblichen Bewertung der Kennzahlen des Angebotsbestandes, des Auftragsbestandes und Lieferbestandes für den Vertrieb.

Die Werte der Bestellungen, Liefereingänge und Rechnungseingänge dienen der betrieblichen Bewertung der Kennzahlen des Bestellausstandes, dem Mahnwesen an Lieferanten und der Lieferantenbewertung.

Für jeden Kunden, Lieferant und Artikel werden Statistiken geführt.

Richtig vorbereitet und entsprechend implementiert trägt die Warenwirtschaft in einem erheblichen Maße am Unternehmenserfolg bei. Sie optimiert Unternehmensabläufe und ermöglicht eine einfache und übersichtliche Handhabung sämtlicher Prozesse, die den Warenstrom umfassen. Durch die Verbindung der verschiedenen Abteilungen verbessert sie zu-dem die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmensbereichen.

Weiterhin wird das Unternehmen Köberlein GmbH bei Erfüllung der Pflichten lt. Abgabenordnung der Finanzbehörde sowie der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) unterstützt.